



Nymphenburger Gymnasium
O B E R S T U F E

P- Seminar

Leitfach: **Englisch**

Lehrkraft: **Frau Jais**

Thema: **Model United Nations 2022/2024**

Model United Nations ist ein Planspiel, bei dem Schüler in die Rollen von Delegierten schlüpfen sollen, um auf Englisch über aktuelle politische Themen zu diskutieren. Hierbei sollen die Schüler im Zuge von mock debates die rules of procedure erlernen, die auch in den Vereinten Nationen eingehalten werden. Darüber hinaus werden auch resolutions er- und bearbeitet.

Um das Erlernte unter Beweis zu stellen, wird eine ca. drei Tage dauernde Exkursion zu einer MUN-Konferenz unternommen. Dabei ist mit Kosten von ca. 100,- Euro zu rechnen. Delegationen und Nationen können von den Schülern nicht frei gewählt werden, sondern werden von den Veranstaltern zugeteilt.

Grundlage für die Benotung sind selbstgeschriebene Resolutionen und die Mitarbeit während der mock debates und der eigentlichen Konferenzen.



P- Seminar

Leitfach: **Französisch**

Lehrkraft: **Frau Marsaud**

Thema: **Le monde du travail – Betriebspraktikum in Toulouse, Frankreich**

Wie sieht es in der französischen Arbeitswelt aus?

Zwei bis drei Wochen selbstständig sein und in Frankreich arbeiten –
Wäre das was für dich?

Wenn du ...

- Interesse an einem Praktikum im schönen Toulouse hast,
- neugierig auf Begegnungen und Erfahrungen im Ausland bist,
- eine besondere Berufssparte kennenlernen möchtest,
- deine Französischkenntnisse anwenden und vertiefen willst,
- es dir zutraut, deinen Alltag auf eigene Faust zu meistern,

... dann bist du hier an der richtigen Stelle.

Was du mitbringen solltest:

- eine ernst gemeinte Motivation
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gute Französischkenntnisse ... und jede Menge Aufgeschlossenheit.

Zeitplan:

11/1: Informationsbeschaffung, Praktikumsauswahl, Bewerbung, Organisation des Aufenthaltes

11/2: Präsentationen, Sprachtraining, zwei- bis dreiwöchiges Praktikum (davon 2 Wochen verpflichtend in den Pfingstferien), Praktikumsbericht

12/1: Portfolio, Abschlussgespräch

*Voraussichtliche Kosten (Flug + Unterkunft): ca. 1000,- €
Sprachniveau 10. Klasse: Note 3 und besser*





P- Seminar

Leitfach: Latein

Lehrkraft: Herr Haberl J.

Thema: Alesia - Caesar Lateincamp in Frankreich

Gallia est omnis divisa in partes tres, ...

Mit diesen Worten beginnt Caesar sein Werk „de bello Gallico“ und die Lektürephase der neunten Klasse des Gymnasiums. Was so friedlich klingt, ist der Auftakt zu einem gewaltigen Eroberungs- und Unterwerfungsfeldzug, der die Sprach- und Kulturlandschaft Europas nachhaltig immens veränderte. In Alesia entscheidet sich 52 v. Chr. das Schicksal Caesars und seines Kontrahenten Vercingetorix.

Ziel des P-Seminars ist die Ausarbeitung einer Fahrt für die neunten Jahrgangsstufen nach Alesia. Dort soll eine Woche lang intensiv in die neuen Lektüre eingeführt und ein Einblick in Caesars Entscheidungen und die römische Kriegstechnik erlangt werden. Auch Caesars Gegner Vercingetorix und die Kultur der Gallier soll mit Hilfe des neu errichteten Museums den Schülern näher gebracht werden. Übernachtet wird - wie schon die römischen Invasoren - im Zelt auf dem nahegelegenen Campingplatz.

Schafft ihr es, ein stimmiges Konzept sowohl organisatorisch, sprachlich, geschichtlich als auch kulinarisch zu erarbeiten, werden künftige Neuntklässler mit Hilfe eurer Instruktionen einen leichteren und interessanten Einstieg in Caesar's „de bello Gallico“ erhalten.

Konkret:

- Planung und Durchführung einer Exkursion nach Alesia
- Erstellen einer Begleitlektüre
- Recherche Römer und Gallier
- Museumsbesuch mit Museumspädagogik
- Zelten mit teilweise Selbstverpflegung
- Videotagebuch für die Präsentation

Voraussetzungen:

- Kenntnisse der lateinischen Sprache
- Interesse an Geschichte und Militärtechnik
- Lust zu Organisieren und dem Erstellen von didaktischen Inhalten
- Keine Aversion gegen Campen
- Englisch- oder Französischkenntnisse
- Spaß am Entdecken neuer Kulturen



P- Seminar Leitfach: Kath. Religionslehre Lehrkraft: Frau Spitzer+Frau Bergers

Thema: **Taizé – ein besonderer Ort, eine besondere Erfahrung, gelebte Ökumene (mit Fahrt)**

Taizé – noch nie gehört?

Taizé ist ein ganz besonderer Ort: Junge Menschen aus aller Welt, die unterschiedlichen Religionen und Konfessionen angehören, kommen dort hin und verbringen eine Woche in diesem kleinen Dorf in Frankreich. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die nach Taizé kommen, vereint eins: Sie finden, spüren und leben „etwas“ in Taizé - Glauben, Gott, Spiritualität, Sinn, Ruhe, Gemeinschaft ... das sind einige Begriffe, die fallen, wenn man Besucher nach dem Grund für ihren Aufenthalt in Taizé fragt. Immer wieder hört man aber auch: "Taizé - das kann man nicht beschreiben, das muss man erleben!"

Dieses Erleben wollen wir mit unserem P-Seminar möglich machen. Nachdem wir uns mit der Entstehung und der Communauté de Taizé (die Bruderschaft der Bewegung), den Besonderheiten der Internationalität und der gelebten Ökumene, dem Leben und Glauben vor Ort sowie den vielfältigen Facetten der Gemeinschaft von Taizé auseinandergesetzt haben, wird das Ziel des Seminars die Organisation einer Studienfahrt nach Taizé sein, um das Leben, die Ökumene und die Besonderheit des Ortes selbst zu erfahren und mitzugestalten.

Die Teilnahme an der Fahrt ist verpflichtend.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Konfession ist keine Voraussetzung zur Belegung des Seminars.

P- Seminar

Leitfach: Kunst

Lehrkraft: Frau Seibt

Thema: TANZTHEATER / THEATER UND PERFORMANCE

WOHER KOMMEN WIR? AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM THEMA HERKUNFT



Woher kommen wir? In diesem Seminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen wer und was uns geprägt hat. Ist es unser Elternhaus, das Land in dem wir leben, das Milieu, die Begegnung mit anderen Kulturen, was uns besonders formt? Dabei werden wir auch der Frage nachgehen wie die Generation unserer Eltern und Großeltern geprägt wurde. Eine Auseinandersetzung mit unseren Wurzeln kann uns helfen uns selbst besser zu verstehen. Wir bekommen aber nicht nur ein klareres Bild von uns selbst, sondern auch von anderen, von der Gruppe. Wir können dadurch Selbstvertrauen, aber auch Toleranz entwickeln.

Verschiedene Methoden des Schauspiels, des Tanztheaters und der Performance bieten uns die Möglichkeit dieses Thema zu erkunden. Zudem wollen wir Menschen unterschiedlicher Herkunft außerhalb der Schule begegnen. Dabei soll Diversität als Erweiterung des eigenen Horizontes und als Bereicherung erlebt werden.

Wichtige Voraussetzung zur Teilnahme ist das Interesse an dem Thema Herkunft und Identität sowie die Bereitschaft sich mit gestalterischen, schauspielerischen und performativen Mitteln dem Thema anzunähern. Wir arbeiten mit dem eigenen Körper, mit dem Raum, mit Bewegung, mit der Wahrnehmung und mit der Stimme. Das, was dabei entsteht kann im öffentlichen Raum, aber auch privat gezeigt werden. Es können Aktionen, aber auch Filme entstehen.

Durch die Auseinandersetzung mit der Frage nach Identität und Herkunft mit den Mitteln des Tanztheaters, der Performance oder anderer künstlerischer Formen wird die Selbstwahrnehmung, die Körpersprache, die Präsenz, Teamfähigkeit, Kreativität, Kritikfähigkeit und Toleranz geschult.

Das Seminar wird von Frau Seibt geleitet. Es wird außerschulische Workshops geben: z. B. mit dem Campus Jugendprogramm der Bayerischen Staatsoper, dem Volkstheater oder den Kammerspielen.

Das Seminar wird vor allem in Blockform an Samstagen oder Sonntagen stattfinden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit gemeinsam eine Studienfahrt in die Toskana zu unternehmen, um sich da gestalterisch mit dem Thema Herkunft auseinanderzusetzen.

P- Seminar

Leitfach: **Musik**

Lehrkraft: **Peter Schneider**

Thema: **Ein Jahr mit dem Jewish Chamber Orchestra Munich**

Zehn Minuten zu Fuß von den Nymphenburger Schulen entfernt, in der Nördlichen Auffahrtsallee 34, ist der Sitz des Jewish Chamber Orchestra Munich (JCOM). Unter der Leitung von Daniel Grossmann hat sich das professionelle Orchester in den letzten 15 Jahren einen Namen weit über die Münchner Konzertlandschaft hinaus gemacht. Sein Schwerpunkt ist die Aufführung von Werken (vergessener) jüdischer Komponisten, sowohl im Konzert als auch im Bereich der Filmmusik.

Für die Projektarbeit zu zweit oder in kleinen Gruppen bieten sich folgende Möglichkeiten des Einblicks und der Mitwirkung an:

1. Rund um die Konzerte

Mitwirkung bei der Konzertvorbereitung, z.B. bei der Reihe »Expeditionen«, Recherche zu den Komponisten und -werken, Interviews mit Musikern, Konzerteindrücke für die Orchester-Website schreiben

2. Im PR-Bereich

Einblick in die professionelle PR-Arbeit, gestalterische Aufgaben, Interviews mit Konzertbesuchern, Beiträge für Werbeblätter und Website

3. Bei der praktischen Konzertvorbereitung

Verbindung zum Orchesterbüro, Organisatorisches, Kennenlernen des Orchester-managements, Möglichkeit der Mitwirkung mit dem eigenen Instrument

4. Recherche des kulturellen Hintergrunds

Geschichte des Orchesters, jüdisches Leben und Kultur in München, Vorbereitung eines Synagogenbesuchs

Wer am Seminar teilnehmen möchte, braucht kein Instrument zu spielen. Wer eines spielt, kann seine Erfahrungen gut mit einbringen. Gefragt ist vor allem Interesse für Musik und Aufgeschlossenheit, etwas Neues kennen zu lernen.

Mehr auf der nächsten Seite...



FORTSETZUNG

P- Seminar

Leitfach: **Musik**

Lehrkraft: **Peter Schneider**

Ein Konzert vorbereiten | in der Reihe „Expeditionen“

Recherchieren: Wer war der Komponist? Wie ist die Musik entstanden?

Planen: Was kommt in die Moderation, was ins Programmheft, auf die Website?

Einen Vlog-Blog für die Website erstellen | Jüdische Kultur in München

Wann gab es in München zum ersten Mal jüdische Musik? Wie klingt Musik am Chanukka-Fest? Was wird in einer Synagoge gesungen?

Über eine Vorstellung berichten | Jüdische Kino-Variété

Twittern live – aus der Zuschauerperspektive: Von der Wochenschau, von den Zirkusartisten, vom Abendfilm mit Livemusik

Mit-Hand-Anlegen | im Probenalltag

Wie geht eine Probe? Was muss alles bedacht sein? Wie sitzt das Orchester?

Welche Pulte werden benötigt? Wer spielt welche Noten?

Kinder auf ein Konzert einstimmen | die Kinderunikonzernte

Wie verstehen Kinder die Musik? Wie klingt eigentlich Wasser, wie Donner, z.B. in „Noahs Flut“? Wie mache ich unsere Fünftklässler auf diese Musik neugierig?

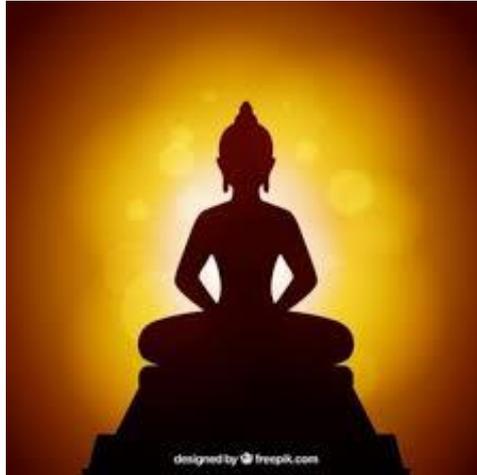
Wer am Seminar teilnehmen möchte, braucht kein Instrument zu spielen. Wer eines spielt, kann seine Erfahrungen gut mit einbringen. Gefragt ist vor allem Interesse für Musik und Aufgeschlossenheit, etwas Neues kennen zu lernen.

P-Seminar

Leitfach: **Psychologie**

Lehrkraft: **Frau Kirschnek**

Thema: **Achtsamkeit und Meditation im Alltag**



Im **ersten Semester** werdet ihr mit den positiven Auswirkungen von Meditation auf Körper, Geist und Seele aus neurologischer Sicht vertraut gemacht. Außerdem werdet ihr euch durch verschiedene Techniken, mit euch und eurer Persönlichkeit auseinandersetzen und besser kennenlernen.

Im **zweiten Semester** lernt ihr dann einige Meditationstechniken kennen, wie

- den Bodyscan
- Yoga im Stehen und im Liegen
- die Atemmeditation
- die Sitz- und Gehmeditation
- die Bergmeditation

Ihr werdet Einblick in die Berufspraxis einer MBSR-Therapeutin (mindful based stress reduction) und Anleitung für die Vermittlung von Achtsamkeitsübungen erhalten. Ende des zweiten Semesters entscheidet ihr euch in Kleingruppen schließlich für eine der Techniken, entwerft eine Unterrichtseinheit, in welcher ihr die Methode dann einer ausgewählten Schülergruppe im **dritten Semester** vermitteln dürft. Als Ergebnis soll am Ende ein ansprechender Leitfaden bzgl. einer Meditationstechnik stehen, der auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt ist. Der Besuch dieses Seminars soll euch helfen, auch schwierige Situationen achtsam meistern zu können.

P-Seminar

Leitfach: **Biologie (IB)**

Lehrkraft: **Dr. Doris Mayerhofer**

Thema: **A Practical Approach to Biology**

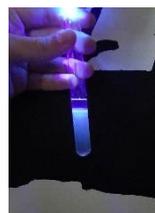
(mandatory for all IB students, but open to all students)

This project is aimed at learning scientific research methods in a laboratory or outdoor setting. In addition you should become aware of how scientists work and communicate with each other. You will be enabled to acquire, apply and use a body of knowledge, methods and techniques that characterize science and technology. The scientific experiments will cover the practical work the IB requires. In a large part they will also be in consent with the German syllabus of the senior classes Q11 and Q12.

One scientific investigation will be included which stretches over a longer period of time. The topic will be unique to each student and the obtained data will be analyzed and presented in form of a scientific paper according to international standards. At the end of the seminar individual investigations of all students and the experiments will be summarized in a booklet.

Practical work might sometimes be done in one block. Bilingual subject teaching will take place occasionally during theoretical seminar hours. All write-ups should be done in English.

This challenging seminar is a must for all IB students and particularly suitable for regular students who aim to study medicine or science.



Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

- Umweltbildungsstätte Bairawies
- Prof. Dr. med. Artur Mayerhofer, BMC, Planegg, Abteilung Zellbiologie/Anatomie III



Nymphenburger Gymnasium
O B E R S T U F E

P- Seminar Leitfach: **Wirtschaft und Recht** Lehrkraft: **Herr Hübner**

Thema: **Business@school**

Was ist business@school? Wie funktioniert Wirtschaft und was bedeutet unternehmerisches Denken?

Jedes Jahr gehen rund 1000 Schülerinnen und Schüler auf ‚Forschungsreise‘, erarbeiten sich wirtschaftliche Grundbegriffe, unterhalten sich mit Firmengründern und Experten ihres Fachs, um zu verstehen, wie Wirtschaft funktioniert, was sie leisten kann und was wir alle davon haben. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen dabei auch eine große persönliche Entwicklung und präsentieren am Ende des Schuljahres ihre eigene Geschäftsidee.

In drei Phasen nähern sich die Schülerinnen und Schüler dem weiten Thema Wirtschaft an: zunächst durch die Analyse eines Großunternehmens mit Fokus auf Unternehmensstruktur, Markt und Wettbewerb; dann durch die tiefergehende Analyse eines Kleinunternehmens aus dem Umfeld der Schule mit Schwerpunkt auf Strategie und Positionierung. In Phase III sind schließlich Gründerfähigkeiten gefragt für die Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee inklusive der Erstellung eines Businessplans im Team und mit der Unterstützung der Team-Betreuer.

Die Ergebnisse aller drei Phasen stellen die Schülerteams bei schulinternen Entscheiden vor einer Jury vor. Mit ihren Geschäftsideen treten die besten Teams aus den teilnehmenden Schulen bei den regionalen Finals an, die besten Teams werden zudem zum Deutschlandfinale eingeladen. Dort zeichnet eine Fachjury, die aus namhaften Wirtschaftsvertretern besteht, die am besten ausgearbeiteten Gründerideen im Rahmen einer großen Veranstaltung aus und prämiieren diese.

Außerdem sind, wie in jedem P-Seminar, zahlreiche Module zur Berufs- und Studienorientierung vorgesehen.

Neugierig? <https://www.businessatschool.de/de/startseite>

W- Seminar

Leitfach: Chemie

Lehrkraft: Frau Kahle

Thema: Zukunftstechnologien

Neue Technologien, Genom-Editierung oder Robotik halten Einzug in unseren Alltag. Gleichzeitig sind wir mit den Folgen der Industrialisierung konfrontiert. Klimawandel, das Verschwinden von Lebensräumen sowie das Artensterben bedrohen die Grundlagen unserer Existenz. Alle diese Veränderungen führen uns zu entscheidenden Zukunftsfragen, wie: In welcher Welt werde und möchte ich in Zukunft leben? Durch das gemeinsame Philosophieren über Zukunftsfragen soll die Lust und Motivation auf Technologien und Naturwissenschaften geweckt und naturwissenschaftliches Interesse auf die Wissenschaft von Morgen gelegt werden.

In einem ersten Zukunftsprojekt in 11/1 suchen wir nach Alternativen, entdecken radikale Innovationen und denken aktiv neue Wege, stellen aus den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

So verschaffen wir uns einen Überblick über mögliche Projektthemen und lernen Methoden des Projektmanagements kennen.

In den Semestern 11/2 und 12/1 erarbeitet ihr je nach individuellen Interessen ein eigenes Projekt. Schwerpunkte für mögliche Projektthemen könnte die Bioökonomie, Recycling, additive Fertigung, CO₂- Management, Energiespeicherung, Künstliche Intelligenz, Carbon Nanotube, Neue Impfstoffe oder etc. sein. Da im Rahmen des P-Seminars Eigeninitiative, eigenverantwortlichem Handeln, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft mit den Mitschülern, der Lehrkraft, aber auch einem externen Partner gefragt ist, suchen wir uns passende Kooperationspartner. Das Planen von Unternehmensbesuchen, das Einladen von Experten, der Bau eigener Prototypen oder das Durchführen eigener Workshops könnten geeignete Aktivitäten in dieser Projektphase sein, aber auch hier ist Platz für eure innovativen Ideen.

In die beiden Projekte werden Inhalte und Aktivitäten der Studien- und Berufsorientierung integriert.

P- Seminar

Leitfach: **Sport**

Lehrkraft: **Frau Merkl**

Thema: **Life-School-Balance mit Yoga**

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ Aristoteles

Ganz nach diesem Motto wollen wir die stressigen Situation des Schulalltags abfedern und uns durch eine regelmäßige Yoga-Praxis und eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Yoga-Philosophie einen Lifestyle aneignen, der uns robust, vital und achtsam durch die anstrengenden Phasen der Oberstufe gehen lässt.

Yoga verhilft in stressigen Zeiten die Erregbarkeit der Nervenzellen zu senken und Mut, Kraft und Ausdauer zu stärken. Wir sammeln Routinen für den Alltag, die uns helfen entspannter und glücklicher zu sein.

Unsere eigenen Erfahrungen und erlernten Kenntnisse fassen wir in einem selbst gestalteten Nymphenburger Yogabuch zusammen oder wir erstellen Lehrvideos für die Schulfamilie oder eine Yoga-App. Hier ist euer Unternehmergeist gefragt und ihr setzt das um, was für Euch und für die Nymphenburger Schulfamilie den größten Mehrwert darstellt.